

Ortsbeirat Pätz



Protokoll:

Sitzungsdatum: 25.06.2019

Beginn: 18:00 Uhr **Ende :** 19:00

Anwesende Ortsbeiratsvertreter:

Jürgen Ostländer, Michael Rohde

Entschuldigte Ortsbeiratsmitglieder:

Annette Lehmann

TOP 1: Begrüßung

Jürgen Ostländer begrüßt die Gäste, erläutert die Außer Ordentlichkeit der Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 2: Wahl des Vorsitzenden des Ortsbeirates Pätz und dessen Stellvertreter

Zur Wahl des Vorsitzenden des Ortsbeirates wird ausgeführt, dass man sich vorher geeinigt hat.

Den Vorsitz des Ortsbeirates soll Jürgen Ostländer übernehmen.

Abstimmung: ja -2 - Enthaltung: keine nein: keine

Jürgen Ostländer erklärt, dass er die Wahl annimmt

Den stv. Vorsitz des Ortsbeirates soll Annette Lehmann übernehmen.

Abstimmung: ja -2 - Enthaltung: keine nein: keine

Annette Lehmann hat schon vor der Sitzung dargestellt, dass sie die Wahl annehmen würde

TOP 3: Bürgerfragestunde

Es wird seitens von Herrn Gess nachgefragt, inwieweit der Fußweg zum Kindergarten hergestellt werden kann. Hier wurde beobachtet, dass der bestehende Weg gefährlich ist und die Eltern sowie die Kinder einem hohen Risiko ausgesetzt sind. Man geht davon aus, dass es nur eine Frage der Zeit ist, dass es hier zu einem Unfall kommt. Diese Anfrage sei schon oft gestellt worden und nie hinreichend beantwortet worden.

Entscheidung:

Der OBR wird die Frage weitergeben und auf Antwort dringen!

Es wird weiterhin dargestellt, dass der 30 KM Bereich zu kurzgefasst sei und man bittet um Prüfung, ob dieser erweitert werden kann.

Entscheidung:

Der OBR wird die Frage weitergeben und auf Antwort dringen!

TOP 4: Sonstiges

Konzept Dorfaue

Seitens des Ortsbeirates wird das Konzept zur Dorfaue erläutert und richtiggestellt, dass dieses durch den alten OBR gemeinsam mit Bürgern erstellt wurde. Die Wählergemeinschaft „Plan Bestensee“ hat damit nichts zu tun.

Skulptur Biber (Sommerfest)

Hinsichtlich des Sommerfests war geplant eine Skulptur mit zwei Bibern fertigen zu lassen. Diese sollten dann auf der Dorfaue aufgestellt werden. Die Kosten wollte „BONAWA“ spenden. Nun wurde festgestellt, dass der Schriftzug

„BONAWA“ auf der Skulptur sehr groß angebracht wurde und eher ein Werbeschild ist.

Man erzielt Einigkeit darüber, dass der OBR mit Herrn Paech spricht, um die Schrift durch ein Messingschild zu ersetzen. Ansonsten würde die Dorfgemeinschaft auf die Skulptur verzichten.

Kommunalverfassung:

Die §§ 46 – 48 der Kommunalverfassung Brandenburg gibt dem OBR weite Rechte, hinsichtlich der Durchführung der Aufgaben z. B.: Bereitstellung von eigenen Haushaltsmitteln usw..

Der OBR wird sich damit befassen und einen dementsprechenden Antrag an die Gemeindevertretung richten.

Für die Richtigkeit:

Jürgen Ostländer